

Das Felixé Mina's Haus blieb als eines der letzten Denkmäler bäuerlicher Architektur im Tannheimer Tal samt Inventar erhalten. In den beiden vergangenen Jahren wurde es mit großem Aufwand saniert und revitalisiert. Seit Dezember 2010 ist der barocke Wohntrakt in einem modernen Multifunktionsbau integriert.

Die Ausstellung gibt einen Einblick in Ausgangssituation, Idee, Entwicklung und Realisierung eines Projektes, das Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft unter ein Dach bringt. Mit dem neuen Felixé Mina's Haus wurde hier, 50 m Luftlinie von der Kirche und dem Gemeindeamt entfernt, ein Kulturzentrum mit Musikpavillon, Bücherei, Besucherzentrum *Naturschutzgebiet Vilsalpsee*, Museum und Ausstellungsbereich geschaffen.

Folgende Architekten, Ingenieure, Wissenschaftler, Restauratoren und Institutionen waren an der Realisierung dieses Projektes beteiligt: Dipl.-Ing. Richard Freisinger (Planung, Projektleitung), Dipl.-Ing. Reinhard Donabauer (Statik), Dipl.-Ing. Christian Gritznic (Bauleitung), Dipl.-Ing. Peter Fiby (Bauphysik), Dr. Jürgen Osswald (Bauphysikalisches Gutachten), Dr. Klaus Pfeifer (Dendrochronologische Untersuchung), Restauratorin Patrizia Tartarotti (Gesamtuntersuchung des Altbaus), Ing. Wolfgang Schösser (HLKS-Planung), TB-Hanel (Elektro-Planung) Bundesdenkmalamt/Landeskonservatorat für Tirol; Tiroler Landesstelle für Brandverhütung.

Ausführende Firmen:

ARGE Bilgeri Thomas - Rief Thomas (Innentüren), Astner (Holzschindeln), Atex (Feuerlöscher), AVT (Vermessung), Baur Anton (Holz-Restaurator), ECO BAU PFRONTEN (Baufirma), EW-Reutte (Elektro-Installation), Feuerstein Richard (HKLS), FOXHOLZ (Akustikausbau), GIG Fassaden (Hubtor), Glätzle (Bodenbelag, Sonnenschutz), Grasberger (Außenanlage, Begrünung), Griesser (Trockenbau), Gugger Bertl (Maler und Anstreicher), Holzbau Zobl (Zimmermann), JEWA Objekt (Möbel), Kuen Alois (Möbeltischler), MuseumsPartner (Ausstellungseinrichtung), Olbrich Michael (Tischler), Peneder Feuerschutz (Brandschutzelemente), Pröbstl Konrad (Bauschlosser), Pult Reinhold (Verglasungen), Rieder (Fensterelemente), Ruetz-Nairz (Fassaden-Restaurierung), Schindler (Lift), Treppenfuchse (Holztreppe), Waldhart Martin (Bauspengler, Schwarzdecker), WEX Gastronomiebedarf (Küche).

Gefördert und unterstützt von:



Kuratorin der Ausstellung: Dr. Sylvia Mader
Ausstellungsgestaltung: Ing. Wolfgang Mader

Wir danken unseren Leihgebern: Heimatmuseum Tannheimer Tal, Naturpark Tiroler Lech, Anton Baur, Mag. Christina Moser, Pfarre Tannheim

Herzlicher Dank gilt auch folgenden Personen für Ihre Beiträge zur Ausstellung: LR Dr. Beate Palfrader, Landesrätin für Bildung und Kultur; Christian Rief, Ortschronist und Obmann des Vereins Heimatmuseum Tannheimer Tal; Margit Zobl und Anastasia Wassermann, Heimatmuseum Tannheimer Tal; Dipl.-Ing. Richard Freisinger; Dipl.-Ing. Walter Hauser, Bundesdenkmalamt/Landeskonservatorat für Tirol, Mag. Christina Moser, Schutzgebietsbetreuung Ehrwalder Becken, Wasenmöser, Vilsalpsee; Dr. Peter Huemer, Tiroler Landesmuseen/Naturwissenschaften, Holzbau Zobl.



Bürgermeister Markus Eberle
Gemeinde Tannheim

